



Winter School
Neues Management
19.–21. Januar 2023
Seehotel Niedernberg

Praxisbeispiele:

KNOLL
It works



SYNTEGON
PROCESSING & PACKAGING



Winter School Neues Management

Die Winter School Neues Management ist eine

Veranstaltung im Boot-Camp-Format:

Herausfordernd. Intensiv. Hoher Nutzen.

Dazu laden wir inspirierende Praktiker ein, Expertenwissen und Erfahrungen zu teilen, die in besonderem Maße für den produzierenden Mittelstand relevant sind.

Von Systems-Engineering über agiles Projektmanagement bis hin zu Organisationstransformation und Krisenbewältigung – **also „Saugute Zusammenarbeit“ in jeder Dimension.**

Für wen ist die Winter School maßgeschneidert?

Die Winter School ist wie gemacht für die Menschen, die maßgeblich an der Zukunft ihres Unternehmens arbeiten.

Dabei geht es weniger um Zuständigkeiten. Viele der aktuellen Probleme ziehen sich quer durch viele Abteilungen: Produktivität. Recruiting, Materialverfügbarkeit, Projektmanagement, Innovation. Mehr Beweglichkeit ist das Gebot der Stunde.

Ganz egal, ob Sie Abteilungsleiter, Eigentümerin, Geschäftsführer sind ... Wenn Sie auf der Suche nach pragmatischen Mitteln für mehr Wumms in ihrer Organisation sind, dann sind Sie hier genau richtig.



Neue Wertschöpfung Neues Management

Es gibt Firmen, die können „saugute Zusammenarbeit“.
Dort wird ideenreich, schnell und lösungsorientiert gehandelt.

Solche Organisationen können auch mit den aktuellen Herausforderungen wie z. B. **Energiekostenexplosion, Materialmangel, unbesetzte Stellen** besser umgehen.

In der Winter School geht es um genau diesen Unterschied, der in Sachen Wettbewerbsfähigkeit entscheidend ist:
Mit den Herausforderungen der Zeit besser umzugehen! Wie geht das?

Was dürfen Sie erwarten?

- › aus der Praxis für die Praxis
- › bekannte Probleme anders denken
- › drängende Probleme schneller und wirksamer angehen
- › die Nase den entscheidenden Meter nach vorne bekommen

V&S arbeitet seit 20 Jahren als Beratung im produzierenden Mittelstand.

” V&S hat uns durch finstere Zeiten begleitet. Uns dabei geholfen, trotz der notwendigen, sehr unangenehmen Einschnitte die Themen Strategie, Innovation, Markt, Offenheit und damit Zusammenhalt, erfolgreich zu meistern. Das hat uns sehr geholfen und wir sind gestärkt aus unserer damaligen Krise hervorgegangen. Nicht nur finanziell. Sondern auch kulturell.

Horst Leidner, Geschäftsführer mimatic GmbH

Time Table



Donnerstag, 19. Januar

9–13 Uhr	Saugute Zusammenarbeit verstehen mit Benno Löffler (V&S)
13–14 Uhr	Mittagessen
14–18 Uhr	ReaLean^{vs} mit Andreas Simon (V&S), Christian Spohn (Knoll) und Lukas Weber (Sonic)
18 Uhr	Abendessen
19.30–20 Uhr	Wissens-Snack mit Dr. Georg Leuteritz (hannoverimpuls)
20–21 Uhr	Modularisierung & Systems-Engineering mit Roland Kuhn (ehemals Syntegon)

Freitag, 20. Januar

9–10 Uhr	Sich selbst neu erfinden: Transformation mit Benno Löffler (V&S)
10–13 Uhr	Agile Praktiken
13–14 Uhr	Mittagessen
14–18 Uhr	Saugute Zusammenarbeit erleben mit Benno Löffler (V&S)
18 Uhr	Abendessen
19.30–21 Uhr	Transformation in der freien Wildbahn mit Dr. Chris-Jörg Rosen (Phoenix Contact), Dr. Urs Herding und Fabian Schünke (Herding)

Samstag, 21. Januar

9–10 Uhr	Recruiting mal anders mit Carolin Diekmann (V&S)
11–12 Uhr	Saugute Zusammenarbeit am Beispiel von Materialverfügbarkeit und Innovation mit Dr. Urs Herding, Fabian Schünke (Herding) und Benno Löffler (V&S)
12–13 Uhr	Mittagessen
13–15 Uhr	Abschluss mit dem V&S-Team

Donnerstagvormittag
**Saugute Zusammenarbeit
verstehen**
mit Benno Löffler (V&S)



”

Klasse Themen – perfekter Mix –
man hat sich super wohlfühlt und
hat unglaublich viel mitgenommen.
,sau'gut, ,sau'stark einfach ,sau'ber.
Hartmut Eckert, AZO, COO

Gemeinsam wirksamer handeln

Vielen Firmen steckt der Taylorismus noch tief in der DNA:

- › viel zu viele Probleme rutschen in der Hierarchie nach oben
- › die Führungsmannschaft wird zum Engpass
- › der Rahmen für echtes, gemeinsames Engagement fehlt
- › Entscheidungen dauern zu lange
- › Demotivation bei Führungskräften und Mitarbeitern steigt

Neues Management löst genau diese Symptome und Probleme.

Saugute Zusammenarbeit? Was soll das sein?

Ganz einfach: ideenreich gemeinsam schnell wirksam handeln!

Darum geht's im Angesicht einer wilden Welt.

Der erste Tag ist eine **intensive Auseinandersetzung mit den Denkmodellen innovativer, wendiger Organisationen**, die den Kontrast zu alten tayloristischen Idealen deutlich macht. In der Denkwerkstatt wird durch interaktive Elemente vermittelt, welche Werkzeuge klassischen Managements Höchstleistungsunternehmen nicht (mehr) einsetzen.

Donnerstagnachmittag
ReaLean^{v&s} / PIT Planspiel
mit Andreas Simon (V&S),
Christian Spohn (Knoll) und
Lukas Weber (Sonic)



”

Ich muss mich entschuldigen.
Zuerst dachte ich, es wäre das
typische Beratergelaber, aber da
steckt deutlich mehr dahinter. Danke.
*Josef Reichinger, Betriebsleiter
Faschang Werkzeugbau GmbH*



Gut gemacht, immer noch ein Bringer ... Wir nennen das ReaLean^{v&s}

Lean ist durch. Schon klar. Die typischen, vor allem methoden-
getriebenen Ansätze haben ihre Heilsversprechen nicht eingelöst.
Trotzdem: Wenn man erfolgreiche Firmen ansieht, dann fällt auf, dass
sie effektive Führungs- und Verbesserungsarbeit in der Produktion mit
einfachen, aber wirkungsvollen Mitteln machen. Sie sind schnell im
Thema Problemlösung. Sie haben eine grobe, gut funktionierende
Planung und Steuerung, reagieren schnell und flexibel auf aktuelle
Notwendigkeiten. Sie haben eine hohe Liefertermintreue und motivierte
Mitarbeiter.

Die meisten Firmen, die Lean „methodisch angehen“, bekommen weder
den Spirit noch den Nutzen. Denn Lean ist keine Werkzeugsammlung,
sondern ein Weg, der geprägt ist von Führungstalenten, Fokus auf
Fluss, Verbesserung im Sinne von Erprobung und immer besserem

Verständnis der Zusammenhänge. Andreas Simon von V & S und
Christian Spohn von der Firma Knoll zeigen Ihnen, wie **Transparenz,
Shop-Floor-Management, Grobplanung, Synchronisation und hohe
Verantwortlichkeit in Teams die Zusammenarbeit und Leistung einer
Firma transformieren können.**

Und als Extra-Schmankerl zeigen wir Ihnen 30 Minuten lang ein
Shop-Floor-Management, das in der digitalen Zeit angekommen ist.
Übersichtlich, verständlich, vernetzt, in Echtzeit: einfach wirksam.

Praxisbeispiele:

KNOLL
.It works



Donnerstagabend
Wissens-Snack
mit Dr. Georg Leuteritz,
(hannoverimpuls)



Das liebe Geld ... Fördermöglichkeiten für Innovation im Mittelstand

Ideen für Innovationen zu haben, ist eine Sache. Die Realisierung eine ganz andere. Meist scheitert es an den Ressourcen – personell oder finanziell. Es gibt Förderung ... aber Förderung ist ein Dschungel an viel zu vielen Möglichkeiten mit vielen Haken und Ösen! Eigentlich bräuchte man dafür eine eigene Stelle: Fördermanagement-Beauftragte. Große Firmen machen das. Aber wie kann der Mittelstand passende Chancen identifizieren und realisieren?

In einem kurzen „Wissens-Snack“ verdeutlicht die hannoverimpuls GmbH, wie die Wirtschaftsförderungsgesellschaft von Stadt und Region passend helfen und Sie auf dem Weg zu bewilligten Fördergeldern, Risikokapital usw. begleiten und unterstützen kann.

Praxisbeispiel:



Donnerstagabend
**Modularisierung &
Systems-Engineering**
mit Roland Kuhn
(ehemals Syntegon)



Praxisbeispiel:

SYNTEGON
PROCESSING & PACKAGING

Konstruktive Doppelstrategie im Umgang mit hoher Komplexität

Wir deuten Projektkomplexität als Maß dafür, wie viele Überraschungen im Projekt auftreten. Aus der Sicht Ihrer Organisation ist das die Komplexität der Umgebung: Kundenprojekte mit vielen unterschiedlichen Playern, technischen Hürden, politischen Spielchen und den resultierenden, ständigen Änderungen.

Organisationen brauchen eine angemessene Binnenkomplexität, um damit umgehen zu können; also die Fähigkeit, im Angesicht der Überraschungen nützliche Lösungsideen zu erzeugen. In der Praxis sind zwei erfolgreiche Strategien im Umgang mit komplexen Projekten zu beobachten:

1. Engere Zusammenarbeit der Fachdisziplinen auf Basis eines gemeinsamen (Denk-)Modells und gemeinsamer Sprache.

Um die Komplexität der Organisation zu erhöhen, muss ihre Fähigkeit, produktive und nützliche Überraschungen zu erzeugen, steigen.

Das sogenannte Systems-Engineering ist die Basis für bessere Zusammenarbeit sowie frühe Ideenfindung und Fehlervermeidung. Dadurch wird paralleles Arbeiten der Disziplinen im Maschinenbau erst wirksam möglich.

2. Reduktion von Varianz und Wiederverwendung durch Plattform, Module und andere Anstrengungen in Richtung Produktstandardisierung – immer passend zum Markt.

Dadurch wird der Improvisationsgrad im Vertrieb und in der Abwicklung gesenkt. Die Komplexität des Kundenprojektes wird reduziert.

Firmen, die heute vom Markt stark gefordert werden, können aus der Kombination beider Strategien profitieren: Komplexität der eigenen Organisation steigern. Komplexität der Projekte senken. Gleichzeitig!

Freitagvormittag
**Sich selbst neu erfinden:
die V&S-Transformation**
mit Benno Löffler (V&S)

Agile Praktiken

Team / Review / Delegation Poker /
Entscheidung, CCPM / OKR /
Googlesprint / Open Space /
Praktiken-Putz



”

V&S hat uns Wege aufgezeigt, vorhandene Kompetenzen wirksamer einzusetzen und Innovationen schneller auf den Markt zu bringen. V&S hat uns wirklich weitergebracht. Pragmatisch. Mittelstandstauglich. Wirksam.
Martina Barton, Mitglied der Geschäftsleitung, BBG GmbH & Co. KG



Zukunftsfähige Organisation: Management und Wertschöpfung verändern. Aber wie?

Veränderung wird häufig so gedacht: „Wir, das Führungsteam, wissen, was für die anderen gut ist. Deshalb suchen wir die passenden Methoden und Werkzeuge aus. Und das implementieren wir dann.“ Solche Veränderungen bleiben meist an der Oberfläche oder versanden. Ganz gleichgültig, ob die Initiative das Etikett Lean, Agil oder sonst was trägt.

Das gemeinsame Spiel verändert sich erst, wenn Führungsteams gemeinsam verstehen, dass Veränderung immer eine Evolution zwischen Führenden und Geführten ist.

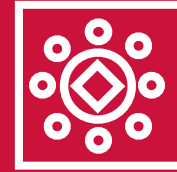
Aus unserer Erfahrung basiert erfolgreiche Veränderung auf wenigen Kernelementen:

- › abteilungsübergreifend vernetzte Teams
- › iterative Lösungssuche – kleine, schnelle Schritte
- › Reflexion statt Planeinhaltung. Also gemeinsames Lernen.

Sie lernen eine grobe Vorgehensweise auf Basis dieser Kernelemente. Der Clou: Das Management-Team überdenkt sein Handeln und findet einen wirksamen Weg, die Organisation in Problemlösung auf hochverantwortliche Weise einzubeziehen.

Sie lernen Handwerkszeug für das Management-Team, mit denen Sie starten können.

Freitagnachmittag
**Saugute Zusammenarbeit
erleben**
mit Benno Löffler (V&S)



Ganz ehrlich: Ich habe nicht geglaubt,
dass Freiwilligkeit bei uns funktioniert.
Jetzt bin ich schlauer ...

Andreas Niebuhr, Phoenix Contact

Spielerisch den Unterschied erleben

Was ist der wirkliche Unterschied zwischen guter, interdisziplinärer Wertschöpfung und einer klassischen Abteilungsstruktur, die von „Defensivmustern“ und Silodenken geprägt ist? Sind es die Menschen? Mindset? Kultur? Wir sehen „das Spiel“ als das stabilisierende Element. Also das, was jeden Tag auf Basis der geschriebenen und ungeschriebenen wirksamen Rituale, Regeln und Selbstverständlichkeiten getan wird. Oder anders gesagt: Der Kontext, den die Mächtigen stiften, hat ganz entscheidenden Einfluss auf das Verhalten der vielen, die das Spiel täglich mitspielen.

In einigen Spielrunden erleben Sie selbst, wie sich der Unterschied der Rahmenbedingungen auf Sie auswirkt und welche Konsequenzen das auf die Zusammenarbeit, auf die Wertschöpfung und damit auf die Unternehmensperformance hat. Und auf Ihr Gefühl bei der Arbeit.

Freitagabend

Transformation in der freien Wildbahn

mit Dr. Urs Herding, Fabian Schünke (Herding),
Dr. Chris-Jörg Rosen (Phoenix Contact)
und Benno Löffler (V&S)



Praxisbeispiele:



Ask Me Anything – Fragen an erfolgreiche Praktiker ...

Theorie ist gut, wenn sie praktisch hilft ... deshalb beantworten drei Praktiker Ihre Fragen. Davor beschreiben die drei kurz ihre Reisen. Ohne Folien. 10 Minuten. Und dann können Sie loslegen.

Zum Beispiel so:

- › Wie geht das alles in der Praxis?
- › Welche Erkenntnisse und schmerzhaften Erfahrungen gibt es?
- › In welche Fallen sind Sie getappt? Und wie wieder rausgekommen?
- › Auf was kommt es an?
- › Wie genau wurde die Veränderung angestoßen?
- › Wovor hatten alle Führungskräfte Bammel – unbegründet?
- › Wie hat deren Open Space geklappt?

- › Wie wurde Teamarbeit gestartet und zu welchen Themen?
- › Wie hat sich die Rolle der Führungskräfte verändert?
- › Wie haben sich interdisziplinäre Teams entwickelt?

Das und noch vieles mehr können Sie fragen. Der Rahmen: Am Abend wird es ein 20-minütiges Intro zu den zwei Firmen „Phoenix-Contact Maschinenbau“ und „Herding“ geben. Im Anschluss werden wir mit einem Glas Rotwein oder einem Bier in sehr informellem Rahmen miteinander über die Reisen sprechen.

Samstagvormittag
Recruiting mal anders
Carolin Diekmann (V&S)



Mitarbeiter finden – neu gedacht und wirksamer gemacht

Gute Mitarbeiter zu finden, sie schnell zu hoher Wirksamkeit zu führen und zu halten, wird immer mehr zur Kernkompetenz guter Management-Teams. Aus der Sicht vieler Organisationen ist Recruiting das Problem der Personalabteilung. Um allerdings in der aktuellen Situation erfolgreich passende Mitarbeiter zu finden, ist es hilfreich, wenn das ganze Management-Team anders mit dem Thema Recruiting umgeht und die Kreativität und Vernetzung der ganzen Organisation nutzt – und zwar weit über eine Prämie für das Anwerben im Bekanntenkreis hinaus.

Samstagvormittag
**Saugute Zusammenarbeit
am Beispiel von Materialverfügbarkeit
und Innovation**

mit Dr. Urs Herding,
Fabian Schünke (Herding)
und Benno Löffler (V&S)



Ideenreich handeln – wenn es darauf ankommt

Viele erfolgreiche Organisationen haben einfach Glück. Sie erwischen einen Markt im dauerhaften Aufwärtstrend. Langfristig erfolgreiche Firmen haben aber mindestens eine zusätzliche Komponente: Sie erfinden sich immer wieder neu. Im Kleinen wie im Großen: ideenreich, schnell und quer durch die ganze Mannschaft. Das führt dazu, dass insbesondere krisenartige Situationen besser bewältigt werden. Viele Firmen erleben derzeit gleichzeitig große Herausforderungen: Einschränkungen durch Covid, Materialmangel, Energiepreise, E-Mobilität und Wachstumsbremse „Mitarbeiter finden“.

Das Management-Team ist am Rande des Wahnsinns ... Gerade die problematische Beschaffungssituation bei gleichzeitig hohem Auftragseingang löst in vielen Firmen ein erhebliches Maß an negativem Stress, Schuldzuweisungen und Silodenken aus.

Ganz anders bei Herding. Was macht Herding anders? Warum liefert Herding nach wie vor pünktlich – trotz erheblicher Verspätung vieler Lieferanten? Und was hat das mit Innovation zu tun?

Praxisbeispiel:



Samstagmittag
Abschluss mit dem V&S-Team



Denkwerkstatt: Sie denken über Ihre Praxis nach

- › typische Probleme, unkonventionelle Lösungen: Was haben wir gehört? Eine kleine Zusammenfassung.
- › Mini-Open-Space: Ihre ganz praktischen Probleme der kommenden 3–6 Monate. Mit wem wollen Sie über was sprechen? Wo wollen Sie zuhören? Sie entscheiden.
- › Vertiefung und abschließende kollegiale Fallberatung.
Ganz konkret für Sie und Ihre Situation gemeinsam mit uns und anderen Teilnehmern.
- › Sprechen Sie mit den Teilnehmern in kleinen Gruppen über Ihre nächsten Schritte.



Ich wollte mich hier nochmal für die Einladung bedanken.
Eine tolle Veranstaltung. Ich habe wieder etwas gelernt.
*Jürgen Waldmann, Qualitätsmanagementbeauftragter,
Syntegon Packaging Systems AG*

Was Sie noch wissen sollten

Die Winter School Neues Management setzt besonders auf Interaktivität und die Arbeit in kleinen Gruppen. Die Teilnehmerzahl ist daher auf 35 Personen begrenzt.

Zur Anmeldung

Anmelden können Sie sich ab sofort:

Tel. 0700 / 88 63 7000

oder direkt auf unserer Webseite unter

<https://v-und-s.de/events-media/winter-school/>

Anmeldeschluss: Eine kurzfristige Anmeldung ist immer möglich, solange noch freie Plätze vorhanden sind.

Die Teilnahmegebühr beträgt 1.900 € pro Teilnehmerin

Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Anmelde-

bestätigung und eine Rechnung. 50 % der Teilnahmegebühr ist sofort zu leisten, die gesamte Teilnahmegebühr ist bis spätestens 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn zu entrichten.

In der Teilnahmegebühr sind folgende Leistungen enthalten:

- › Teilnahme an der dreitägigen Winter School
- › Mittagessen und Abendessen an den ersten zwei Veranstaltungstagen, Mittagessen am dritten Veranstaltungstag
- › Erfrischungen und Snacks in den Pausen an allen drei Veranstaltungstagen
- › Dokumentation der Winter School Neues Management im Nachgang

Der Veranstaltungsort

Seehotel Niedernberg

Leerweg

63843 Niedernberg (Nähe Frankfurt am Main)

Bitte buchen Sie Ihr Hotelzimmer direkt über uns.

Gern unterstützen wir Sie auch bei der Reiseplanung und allen anderen organisatorischen Anliegen. Ihre Ansprechpartnerin ist:

Nicole Tietz

tietz@v-und-s.de

Tel. 0700 / 88 63 7000



Zur Anreise

Sie erreichen uns mit dem Zug über den Hbf Aschaffenburg (auch ICE).
Die Fahrtdauer mit dem Taxi zum Hotel beträgt ca. 15 Minuten.
Der Flughafen Frankfurt ist ca. 30 Autominuten entfernt.

Teilnahmebedingungen und Datenschutz

Bitte beachten Sie, dass durch Ausfüllen unseres Anmeldeformulars Ihre Anmeldung verbindlich wird. Eine kostenfreie Stornierung Ihrer Teilnahme ist bis zum 4. Januar 2023 möglich.

Bei späteren Absagen stellen wir Ihnen folgende Kosten in Rechnung:

- › Stornierung bis 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn:
50 % der Teilnahmegebühr
- › Eine Stornierung ab 14 Tage vor Seminarbeginn ist nicht möglich.

Selbstverständlich steht es Ihnen frei, kurzfristig eine andere Mitarbeiterin Ihres Unternehmens zu benennen, sofern der ursprünglich angemeldete Teilnehmer verhindert sein sollte. Hierfür fallen keine weiteren Kosten an.

Die Veranstalter behalten sich das Recht vor, die gesamte Veranstaltung oder einzelne Teile räumlich und/oder zeitlich zu verlegen, zu ändern oder kurzfristig abzusagen. Ihre persönlichen Angaben werden lediglich von Mitarbeitern der Vollmer & Scheffczyk GmbH (evtl. mithilfe von Dienstleistern) zum Zwecke der Kundenbetreuung (z. B. Anmeldebestätigung, Informationen über gleiche oder ähnliche Veranstaltungen, Nachlese) verarbeitet. Ihre Daten werden nicht an Dritte weitergegeben oder zur werblichen Nutzung verkauft.

**Winter School
Neues Management**
19.–21. Januar 2023
Seehotel Niedernberg



<https://v-und-s.de/events-media/winter-school/>



**Vollmer &
Scheffczyk GmbH**

Leisewitzstr. 41
30175 Hannover

www.v-und-s.de

Telefon 0700 / 88 6370 00

Breitscheidstr. 44
70176 Stuttgart



Die V&S Winter School war für mich der inspirierendste Workshop seit Jahren! Zeitlich ideal am Jahresanfang und mit einer Mischung von Teilnehmern, die in den vielen Gesprächsrunden ein höchst interessantes Spannungsfeld erzeugt. Arbeitstechniken mit einer überzeugenden Breite an Themen und Tools von Lean bis Selbststeuerung, die zügig ermöglichen, für die Komplexität aktueller Herausforderungen Lösungsansätze zu entwickeln.

Dr. Dorothee Becker, Geschäftsleitung Gebr. Becker GmbH